

**Projektbeschreibungen
der 5 geförderten Schulprojekte
aus der Aktion „Dein Schulprojekt“
des Lions Club Bochum Graf-Engelbert e. V.**

Titel des Projektes: Schule in Bewegung – Schüler und Schülerinnen gestalten Bewegungs- und Begegnungsräume

Projektträger: Gemeinschaftsschule Bochum Mitte, Standort Gahlensche Straße

Beschreibung des Projektes:

Unsere Gemeinschaftsschule ist eine „bunte“ Ganztagschule, die von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Kulturen und Religionen besucht wird. Spiel, Sport und Bewegung während der Pausen ist für uns ein Ausgleich im langen Schulalltag und schafft viele Chancen, das Miteinander zu fördern.

Vor allem in unserer einstündigen Mittagspause würden wir gerne mehr Gelegenheiten bekommen, Sport zu treiben. Da der Standort des 5. und 6. Jahrgangs der Gemeinschaftsschule Bochum-Mitte an der Gahlenschen Straße jedoch schon etwas in die Jahre gekommen ist, sind die vorhandenen Sport- und Spielmöglichkeiten in einem eher schlechten Zustand. Wir haben die Idee, diesen Zustand zu verändern. Dafür haben wir auf eigene Initiative und unter Mithilfe der Lehrer am Standort eine Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern durchgeführt, welche Gestaltungswünsche auf Schülerseite bestehen und diese mit einem Sportlehrer unserer Schule besprochen. Dieser hat uns ermutigt und unterstützt, mit den Ergebnissen unserer Umfrage an die Schülerversammlung und die Schulleitung heranzutreten und uns für den Beginn eines Projektes zum Thema „Schule in Bewegung – Schüler gestalten Bewegungs- und Begegnungsräume“ zu bewerben. Die Schülerversammlung und die Schulleitung fanden unsere Idee sehr gut und boten uns an, eine Projektgruppe zur Förderung der schulischen Bewegungsangebote im Rahmen unseres Offenen Mittagspausen-Angebotes (kurz: OMPA) im kommenden Schulhalbjahr zu starten.

In diesem Projekt sollen folgende Inhalte erarbeitet und umgesetzt werden:

- Die Planung der Umgestaltung/Instandsetzung der Sportmöglichkeiten des Schulgeländes an der Gahlenschen Straße. Hier wollen wir fortlaufend Wünsche und Anregungen unserer Mitschüler sammeln, besprechen und Entwürfe erstellen, ob und wie diese Ideen umzusetzen wären. Neben der Anfertigung von Skizzen und Plänen wollen wir auch recherchieren und prüfen, welche Kosten die Umsetzung unserer Ideen hätten und wie wir diese Kosten decken könnten.
- Ideen entwickeln, ob und wie sich die geplanten Umgestaltungen im regulären Unterricht umsetzen lassen (Beispiel: Errichtung, Bau und Wartung von Sport-/Bewegungsgeräten im Technikunterricht, Gestaltungsarbeiten in Kunst, Berechnung von Kosten im Mathematikunterricht usw.)
- Ausbildung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu Pausen- und Sporthelfern, welche den Pausensport selbstständig mitgestalten und organisieren sollen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür wäre die Schaffung und Instandsetzung der Sportmöglichkeiten (eine Stunde Theorie und eine Stunde Praxis je Woche im Rahmen des OMPA-Angebotes mit Unterstützung des Sportlehrers).
- Fernziel: Begegnungs- und Bewegungsräume für den Stadtteil ermöglichen, gemeinsames Sporttreiben mit Kindern des Stadtteils sowie Flüchtlingskindern der nahe gelegenen Unterkunft an der Graf-von-der-Recke-Straße als Bestandteil des Projektes.

Unterstützung durch den Lions Club Bochum Graf-Engelbert e.V.:

Anschaffung von diversen Sport- und Bewegungsartikeln (2 Boltore aus Stahl, Basketballkörbe incl. Montage, JonglierSETS, Trainingshilfe-Set mit Kegelhürden, Slalomstangen, Springseilen, Koordinationsleiter pp.)

Preisgeld in Höhe von 2.699,75 Euro

Titel des Projektes: „Mofapower“

Projektträger: Gemeinschaftsschule Bochum Mitte, Standort Feldsieper Straße

Beschreibung des Projektes:

Unsere Schule ist eine Ganztagschule, die von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Bochumer Stadtgebiet besucht wird. Da wir mit unterschiedlichsten Verkehrsmitteln zur Schule kommen, beschäftigen wir uns schon ab der 5. Jahrgangsstufe im Unterricht und in verschiedenen Schulprojekten mit dem Thema Verkehr.

In unseren täglichen einstündigen Mittagspausen gibt es verschiedene Projektangebote (Offene Mittagspausen-Angebote), zwischen denen wir wählen können. Diese Zeit würden wir gerne nutzen, um mit zwei bis vier Lehrkräften unserer Schule eine Mofapower-OMPA durchzuführen.

Die Mofapower-OMPA soll aus zwei eng miteinander verzahnten Projektgruppen bestehen:

- Die eine Gruppe setzt sich mit der theoretischen und praktischen Schulung rund um das Thema „Verkehr, Mobilität und Umwelt“ auseinander. In diesem Zusammenhang sollen schülerrelevante Themen, wie Kaufverträge, Versicherungsschutz, Folgen von Fehlverhalten, richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall und Umweltaspekte behandelt werden. Gleichzeitig erhalten wir die theoretische und praktische Mofa-Ausbildung. Am Ende des Schuljahres können wir an einer Lernzielkontrolle teilnehmen, um eine Ausbildungsbescheinigung gemäß § 5 Abs. 2 der Fahrerlaubnis-Verordnung für den Erwerb der Mofa-Prüfbescheinigung beim TÜV zu erhalten.
- Die andere Gruppe setzt sich mit dem Schrauben und Werkeln an gebrauchten Mofas, der Erstellung von Technikparcours und dem Wissen über den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen, Betriebsstoffen und Bauteilen auseinander.

Das Projekt soll ein Jahr lang in jeder Woche mit je einer Doppelstunde in Theorie und Praxis durchgeführt werden. Die praktischen Übungen werden auf dem Schulhof stattfinden mit Schulhelm und Schutzhandschuhen, geeignete Räumlichkeiten zur Unterbringung und Wartung der Fahrzeuge sind in der Schule vorhanden und dürfen genutzt werden.

Die Wartung und Pflege der Fahrzeuge erfolgt ehrenamtlich durch die Lehrkräfte zusammen mit interessierten Schülerinnen und Schülern und engagierten Eltern.

Als Eigenleistung soll eine Kursgebühr in Höhe von 45 € je Teilnehmer erhoben werden für Lernmaterialien, Schmier- und Treibstoffe.

Unterstützung durch den Lions Club Bochum Graf-Engelbert e.V.:

Anschaffung von 4 gebrauchten Mofas, 6 Helmen und 6 Paar Handschuhen in verschiedenen Größen

Preisgeld in Höhe von 2.413,70 Euro

Titel des Projektes: Errichtung eines Schulgartens

Projektträger: Grundschule Wilbergschule

Beschreibung des Projektes:

Wir meinen, unsere Wilbergschule sieht an manchen Ecken ganz kahl aus. Deswegen möchten wir einen Schulgarten errichten.

Wir wünschen uns einen neuen Schulgarten, weil wir viel lernen können: wie man sich um Blumen kümmern muss und wie man sie pflanzt. Der Schulgarten kann auch nützlich sein, um etwas über Obst und Gemüse zu lernen. Wir Kinder sollen Verantwortung für den Schulgarten tragen. Der Schulgarten soll den anderen Kindern Freude bereiten. Unserer Schule wird durch den Garten verschönert.

Das Gemüse pflanzen wir, damit es bald in unseren Klassen jeden Tag frisches Gemüse gibt. Das Gemüsebeet kann auch für die Schulbetreuung sehr hilfreich sein. In einer anderen Ecke könnten für eine schöne Aussicht Rosen gepflanzt werden. Im Frühjahr wäre ein Tulpenfeld sehr hübsch.

Auch ein Kräuterbeet mit Rosmarin, Thymian und Petersilie hätten wir gerne, damit wir was zum Naschen haben.

Die Kinder haben ein Video gedreht, welches mit übersandt worden ist.

Unterstützung durch den Lions Club Bochum Graf-Engelbert e.V.:

Anschaffung von Erde, Steinen, Werkzeug, Pflanzen, Pflanzensamen

Preisgeld in Höhe von 2.848,15 Euro

Titel des Projektes: Natur hautnah erleben – Errichtung eines Barfußweges im Schulgarten

Projektträger: Grundschule Brenscheder Schule, Standort Markstraße

Beschreibung des Projektes:

Seit letztem Frühjahr haben wir an unserer Schule angefangen, einen Schulgarten aufzubauen. Die Eltern aus der Klasse 4 haben uns Hochbeete gebaut und wir haben mit vielen Eltern alles umgegraben, Sträucher geschnitten und Rasen gemäht. Herr Herker hat uns einen Minibagger vorbeigeschickt, der auch ganz viel geholfen hat.

Dann haben wir alle die Hochbeete bepflanzt, jede Klasse (2 – 4) hat ein eigenes. Die ersten Schuljahre haben ein Beet mit Beerensträuchern bekommen. Natürlich müssen wir uns auch gut um unseren Garten kümmern. Wir haben den Garten so aufgeteilt, dass jede Klasse das ganze Jahr etwas zu tun hat.

Und die Schulbetreuung hat einen Steingarten mit Steinen aus dem Urlaub angelegt. Jedes Kind kann nach seinem Urlaub wieder einen Stein dazulegen.

Letztens haben wir mit den Eltern aus allen Klassen den Geräteschuppen renoviert und den Zaun neu befestigt. Der Garten sieht jetzt schon richtig gut aus. Im kommenden Frühjahr gibt es dann noch ein Freiluftklassenzimmer aus Europaletten.

Passend zu unserem Freiluftklassenzimmer wünschen wir uns noch einen Barfußweg, der soll etwa 10 Meter lang sein. Den können wir dann immer mit verschiedenen Dingen aus der Natur befüllen und barfuß darüber gehen. Viele Kinder aus unserer Schule haben nämlich keinen eigenen Garten und wissen gar nicht, wie toll es sich anfühlt, barfuß über Stock und Stein zu laufen.

Außerdem wünschen wir uns eine Fühlwand, so ähnlich wie im Tierpark: Eine Holzwand, an der kleine Dosen festgeschraubt sind, davor kommt eine Klappe aus Holz. Dann kann man die Klappe hoch machen und fühlen, was drin ist. Unsere Eltern würden uns das alles bauen und wir würden fleißig mithelfen, wenn Sie uns das Geld spendieren würden.

Unterstützung durch den Lions Club Bochum Graf-Engelbert e.V.:

Anschaffung von Materialien zum Bau des Barfußwegs und der Fühlwand

Preisgeld in Höhe von 1.455 Euro

Titel des Projektes: Leonardo-Wettbewerb

Projektträger: Gymnasium Schiller-Schule

Beschreibung des Projektes:

Unserer Idee sieht so aus: Seit einigen Jahren wird immer im Februar an unserer Schule der Aktionstag „Schillernde Projekte“ veranstaltet. Hier können wir Schülerinnen und Schüler besondere Projekte aus dem Unterricht vorstellen. Natürlich sind dabei die naturwissenschaftlichen Fächer mit besonders vielen Projekten vertreten.

Um in diesem Rahmen für besondere Spannung zu sorgen, wollen wir den Gästen den **Leonardo-Wettbewerb** anbieten. Dabei können jeweils einige Besucher gegeneinander antreten. Wir lösen zuerst per Zufall eine von Leonardo da Vinci entworfene Maschine aus. Nun sollen die Besucher versuchen, diese Maschine nachzubauen – am besten möglichst schnell und absolut funktionstüchtig. Wer zuerst fertig ist, gewinnt einen kleinen Preis.

Zu dieser Idee hat uns der daVinci-Machines-Baukasten von fischertechnik profi angeregt und genau dieses Material ist es auch, für das wir diese Bewerbung schreiben. Es wäre ja schlecht möglich, den Besuchern unseres Aktionstages eine Säge und einen Akkuschauber in die Hand zu drücken, damit sie eine Maschine von Leonardo da Vinci nachbauen. Deshalb benötigen wir vorgefertigte und vorsortierte Bausteine, wie die aus dem genannten Baukasten. Zusätzlich könnten wir mit den Informationen aus der mitgelieferten Bauanleitung Hilfkärtchen machen, mit denen man Mitspielern, die gar keine eigenen Ideen für ihr Modell haben, etwas helfen könnte. Wir planen für später auch noch, eigene Ideen für einfachere Modelle zu entwickeln, die dann auch ganz junge Schülerinnen und Schüler im Wettbewerb aufbauen können.

Damit gleich mehrere Mitspieler oder im Unterricht sogar die Schülerinnen und Schüler einer ganzen Klasse gegeneinander antreten können, wollen wir mindestens zwölf Kästen einsetzen. Daher bewerben wir uns bei Ihnen um eine Fördersumme von 539,40 Euro.

In diesem Jahr gibt es am Aktionstag „Schillernde Projekte“ noch etwas ganz Besonderes: Am selben Tag wird unsere neue Mensa mit einem großen Fest am Abend eingeweiht, wir erwarten also noch mehr Gäste als in den vergangenen Jahren, so dass unser Leonardo-Wettbewerb ganz besonders viel Zulauf finden würde.

Unterstützung durch den Lions Club Bochum Graf-Engelbert e.V.:

Anschaffung von 12 daVinci-Machines-Baukästen von fischertechnik profi

Preisgeld in Höhe von 593,40 Euro